
KURT BAUMANN verstorben

GEORG ZIZKA

Den Lesern der Palmengarten-Zeitschrift ist KURT BAUMANN als sachkundiger und eifriger Autor gut bekannt. In seinen Beiträgen hat er viele einheimische Arten, besonders Orchideen, behandelt und gelegentlich auch Elemente der Mittelmeerflora vorgestellt (sein letzter Beitrag, der sich mit der Orchidee des Jahres 2015, der Fleischfarbenen Fingerwurz, befasst, erschien kürzlich in Heft 79/1).

Neben den Orchideen wurden auch häufigere, botanisch interessante Elemente unserer Flora wie das Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*), die Bach-Nelkenwurz (*Geum rivale*) oder die Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) von ihm porträtiert. Die hessische Flora und die Vielfalt der Pflanzen des Mittelmeergebietes waren die Schwerpunkte seiner botanischen Interessen. Im Brotberuf Lehrer für Biologie und Chemie am Frankfurter Goethe-Gymnasium, galt schon seit der Schulzeit sein Interesse den Pflanzen und der Fotografie. Er begann früh, ein Herbar anzulegen und die einheimische Flora fotografisch zu dokumentieren. Sein über 22 000 Belege umfassendes Herbar und seine umfangreiche Diasammlung befinden sich nun im Besitz der Abteilung Botanik und molekulare Evolutionsforschung des Senckenberg Forschungsinstitutes. Dort war er seit seiner Pensionierung 1991 regelmäßig ehrenamtlich tätig.

Als Lehrer war KURT BAUMANN die Vermittlung wissenschaftlicher Sachverhalte ein besonderes Anliegen. Wer ihn persönlich erlebte, spürte die Begeisterung für Vielfalt und Schönheit der Pflanzenwelt. Er war Mitautor von naturwissenschaftlich-didaktischen Büchern, mit Abstand die meisten seiner zahlreichen Publikationen widmen sich aber der Pflanzenwelt. Seit den 1980er-Jahren war er regelmäßig in den Ferien als botanischer Reiseleiter bei naturkundlich ausgerichteten Mittelmeerreisen tätig. Seit 1977 organisierte er die Treffen hessischer Floristen und das sommerliche Exkursionsprogramm. Natürlich beteiligte er sich auch an



KURT BAUMANN im Jahr 2011 während einer Exkursion in Messel.

dem Projekt der Taunus-Kartierung, das in den 1990er-Jahren begann. Fotoapparat und Pflanzenpresse waren ständige Begleiter im Gelände. Die Fotodokumentation und die Kenntnis der Pflanzen an ihren Standorten waren wichtige Grundlagen seiner umfangreichen Vortragstätigkeit. Nach eigenen Aussagen hat KURT BAUMANN fast 500 Vorträge zu Heilpflanzen, Giftpflanzen, einheimischen Orchideen und anderen botanischen Themen gehalten, u. a. auch bei Veranstaltungen der Gesellschaft „Freunde des Palmengartens“.

KURT BAUMANN, geboren am 31.1.1929, ist am 27.6.2015 in seiner Geburtsstadt Frankfurt am Main verstorben.